

Krebspräventionsprojekt für Schulen „Nichtrauchen ist cool“

Hintergrund:

Im Bundesländervergleich hat M-V die höchste Neuerkrankungs- und Sterberate bezüglich Krebserkrankungen in Mundhöhle, Rachen und Kehlkopf. Tabakkonsum stellt dabei einen wesentlichen, vermeidbaren Risikofaktor für die Entstehung dieser aber auch anderer Tumorerkrankungen dar. **Ziel der Informationsveranstaltung** ist es, über Krebsrisiken aufzuklären und dadurch gesundheitsschädigendes Verhalten früh zu reduzieren.

Zielgruppe:

Pilotphase: Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen aus Mecklenburg-Vorpommern.

Durchführung:

Für das Präventionsprojekt „Nichtrauchen ist cool“ lädt das Comprehensive Cancer Center MV die Schüler in einen der Hörsäle der Universitätsmedizin Rostock oder der Universitätsmedizin Greifswald ein. Je nach Absprache können ca. bis 200 Schülerinnen und Schüler pro Veranstaltung teilnehmen.

Die Veranstaltung umfasst drei zentrale Module mit einer Gesamtdauer von etwa 2 Stunden:

1. Interaktiver Vortrag	<ul style="list-style-type: none">• interaktiver Unterricht über die Auswirkungen der Bestandteile des Tabakrauchens auf den Organismus• Ärzte teilen ihre Erfahrungen• Verstehen wie und warum Tabakrauchen Krebserkrankungen auslöst
2. Visualisierung von Krebs	<ul style="list-style-type: none">• begleitetes Anschauen eines Lungenspiegelung (Video)• Dem abstrakten Bild von Lungenkrebs ein echtes Bild geben
3. Patienten-Interview	<ul style="list-style-type: none">• Interview mit Betroffenen• Patienten berichten von ihren persönlichen Erfahrungen (Rauchen und Krebs)• Ein emotionales Verständnis von den Auswirkungen vom Tabakrauchen erzeugen

Termine (Start: ca. 9 Uhr oder nach Vereinbarung):

Standort Rostock: KW11 (11.03.-14.03.2025)

Standort Greifswald: 18./19./20.03., sowie der 25. und 27.03.2025

Über das Comprehensive Cancer Center Mecklenburg-Vorpommern

Das landesgeförderte CCC-MV ist das erste gemeinsame onkologische Exzellenzzentrum in Mecklenburg-Vorpommern. An den Universitätsmedizinen Rostock und Greifswald werden Patientenversorgung, Forschung und Lehre auf hohem Niveau vereint. Mit den Outreach-Projekten für Schüler möchten wir gezielt auf Krebsrisiken aufmerksam machen einen Beitrag zur Krebsprävention im Bundesland leisten. Unter dem Motto „*Krebs vorbeugen statt nachsehen*“ sollen in Zukunft auch weitere Themen adressiert werden.

Sie haben Interesse? Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Standort Rostock: lehre.umr@ccc-mv.de oder 0381 494-45804 (Ansprechpartnerin: Johanna Schmidt).

Standort Greifswald: ccc-mv-praevention@med.uni-greifswald.de oder 0383 486-6673 (Ansprechpartnerin: Gesine Jenz).